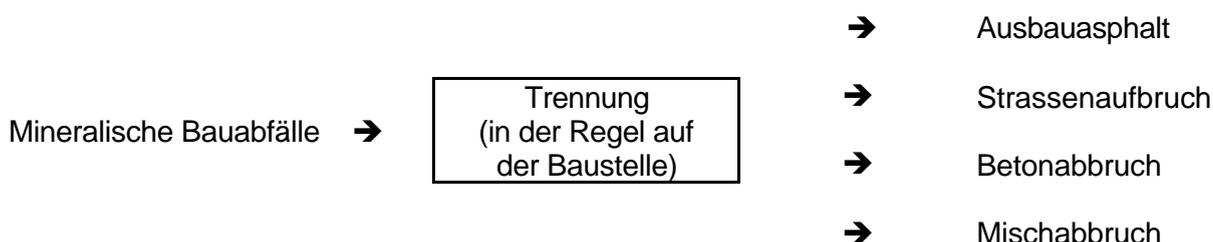




## Mineralische Recyclingbaustoffe: Herstellung

**Ziel:** Qualitativ hochwertige Verwendung des Recyclingmaterials, möglichst zum gleichen Zweck wie beim ursprünglichen Einsatz.

### Verwendbares Ausgangsmaterial:



### Deklaration der Bauabfälle:

1 Lieferschein pro Baustelle und Materialkategorie:

|  |   |
|--|---|
| (Materialdeklaration = Entsorgungsnachweis des Bauherrn gemäss Entsorgungskonzept) | Baustelle<br>Art des Materials<br>Menge (Tonnen oder m <sup>3</sup> )<br>Empfänger (nicht Transporteur!)<br>Datum/Unterschrift der Bauleitung |
|--|---|

### Materiallager von mineralischen Bauabfällen:

- getrennt nach Kategorie (Vermischungsverbot)
- Mischabbruch unter Dach oder auf befestigtem Platz mit Entwässerung in die Kanalisation

### Aufbereitung von mineralischen Bauabfällen (Brechen):

- keine Vermischung der Abfälle untereinander
- keine Zumischung von Kies
- Mischabbruch: Absieben des Feinanteils (< 8 mm) vor dem Brechen  
Stationäre Anlagen: Aufbereitungsplatz überdeckt oder mit dichtem Belag und Entwässerung in die Kanalisation

### Materiallager von Recyclingbaustoffen:

|                             |                                  |
|-----------------------------|----------------------------------|
| Asphaltgranulat:            | unter Dach                       |
| Recycling-Kiessand A:       | oder                             |
| Betongranulat:              | auf befestigtem Platz mit        |
| Mischabbruchgranulat:       | Entwässerung in die Kanalisation |
| Recycling-Kiessand B und P: | frei                             |

## Qualitätskontrollen:

- Kontrolle bei der Annahme von Abfällen (Herkunft, Materialqualität)
- Eigenkontrolle der hergestellten Recyclingbaustoffe:
  - a) visuell
  - b) Materialanalyse (alle 3000 m<sup>3</sup>, min. 1 Mal pro Jahr)
- Fremdkontrolle (alle 20'000 m<sup>3</sup>, min. 1 Mal pro Jahr)

## Qualitätsanforderungen:

| Bauabfallkategorien<br>Recyclingbaustoffe | Ausbauasphalt | Kies-Sand | Betonabbruch | Mischabbruch | Fremdstoffe             |
|---|---------------|-----------|--------------|--------------|-------------------------|
| Asphaltgranulat                           | 90            | 10        | 2            |              | 0.3*                    |
| Recycling-Kiessand P                      | 4             | 95        | 4            | 1            | 0.3                     |
| Recycling-Kiessand A                      | 20            | 80        | 4            | 1            | 0.3                     |
| Recycling-Kiessand B                      | 4             | 80        | 20           | 1            | 0.3                     |
| Betongranulat                             | 3**           | 95        |              | 2            | 0.3                     |
| Mischabbruchgranulat                      | 3             |           | 97           |              | 0.3 ohne Gips + 1% Gips |

|             |
|-------------|
|             |
|             |
| Fremdstoffe |

Hauptgemengeteil; minimale Massenprozent

Nebengemengeteil; maximale Massenprozent

maximale Gesamtanteile in Massenprozent (Holz, Papier, Kunststoffe, Metalle, Gips...)

\* Asphaltgranulat, welches heiss aufbereitet wird, darf aus technischen Gründen keine Fremdstoffe enthalten

\*\* Betongranulat, welches als Zuschlagstoff für klassifizierten Beton vorgesehen ist, darf keinen Ausbauasphalt enthalten

## Materialbuchhaltung:

- angelieferte Bauabfälle (Art, Menge)
- zwischengelagerte Materialien (Art, Qualität, Menge)
- abgegebene Recyclingbaustoffe (Art, Qualität, Menge)
- abgegebene nicht wiederverwertbare Abfälle (Menge, Art, Entsorgungsnachweis)

## Verbotene Vorgänge:

- Vermischung von verschiedenen Abfallkategorien (Ausnahmen: bituminöse Anteile von Strassenaufbruch zu Ausbauasphalt, hydraulisch stabilisierte Anteile zu Betonabbruch)
- Zumischen von Kies bei der Aufbereitung
- Mischen von Kies und Asphaltgranulat zu Recycling-Kiessand A

**Auskünfte:** Amt für Lebensmittelkontrolle und Umweltschutz  
Mühlentalstrasse 184  
Postfach  
8201 Schaffhausen  
Telefon: 052 632 76 63 / 75 30

E-Mail: [www.umweltschutz-sh.ch](http://www.umweltschutz-sh.ch)  
adolfo.thalmann@ktsh.ch